Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

Band: 7 (1934)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Beförderungen im WK 1934

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

7. Schlusswort.

Ich hoffe, mit diesen kritischen Stichworten meinen Funkerkameraden einige Anregungen gegeben zu haben. Ueberdies möchte ich gerne konstatieren, dass im W.-K. der Funker-Kp. 3 mit wenigen Ausnahmen mit Interesse und Freude gearbeitet wurde. Der gute Wille war offensichtlich, jeweils aus den gemachten Fehlern zu lernen. Einzig die kurze Dauer des W.-K. hat verhindert, bis zum Schluss des Dienstes alle Fehler vollständig zu korrigieren. Hauptsächlich die wichtige Arbeit der Protokollführer und Chiffreure hat nicht ganz in die wünschbare Form gebracht werden können.

Schliesslich sei noch unseren Landwehr-Pionieren die Anerkennung ausgesprochen für ihre disziplinierte und flotte Arbeit, an welcher manch junger Pionier lernen könnte!

Damit melde auch ich mich ab von der aktiven Funkerei, grüsse alle Kameraden und trete auf Jahresende über in die Landwehr.

MITTEILUNG DES ZENTRAL-VORSTANDES

Wir können Ihnen hiemit die angenehme Mitteilung machen, dass am 21. Juli 1934 unter der tatkräftigen Initiative der Kam. Hptm. Merz, Qm. Oblt. Woodtli, Lt. Michel, Wm. Brunner und Gefr. Gramm in Olten *eine Sektion Olten-Aarau und Umgebung* des E.P.V. gegründet wurde, die bereits 24 Aktivmitglieder umfasst. Wir freuen uns ob der Ausdehnung unseres Verbandsgebietes auf das schweizerische Mittelland und heissen die neuen Kameraden bei uns herzlich willkommen. Der jüngsten Sektion (der siebenten) wünschen wir ein kräftiges Gedeihen und alles Gute auf den Lebensweg!

Kameradschaftliche Grüsse!

Bern, den 23. Juli 1934.

Der Zentralpräsident des E.P.V.: *Major Leutwyler.*

BEFÖRDERUNGEN IM WK 1934

Geb. Tg. Kp. 14:

Zu *Wachtmeistern* die Korporale: Kurmann Fridolin; Mathys Walter; Grieder Ernst; Feldmann Fridolin. — Zu *Gefreiten* die Pioniere: Gossweiler Eugen; Pache Marcel; Hitz Eduard; Keller Adolf; Zehnder Julius. — Zu

Gefreiten die Säumer: Haldi Eduard; Von Rotz Melchior. — Den *Pionier-Stern* erhielten die Pioniere: Wülser Ernst; Tanner Robert; Gigandet Georges; Imhof Hans.

Geb. Tg. Kp. 21:

Zum *Küchenchef-Gefr.:* Pi. Nardelli Ernst. — Den *Pionier-Stern* erhielt: Wachtm. Beffa Cesare; die Gefreiten: Merz Wilhelm; Erb Emil; Pi. Wehrli Walter.

Funker-Komp. 3:

Zu *Wachtmeistern* die Korporale: Greuter Oskar; Wydenkeller Eduard. — Zu *Gefreiten* die Pioniere: Ammann Konrad (Lw.); Weber Eduard (Lw.); Branger Jürg; Flückiger Rudolf; Müller Wilhelm; Tobler Albert; Bertolini Franz; Müller Ernst; Greuter Max; der Mot. F. Holzer Ernst.

AUFRUF

des (zürcherischen) Aktionskomitees für das Volksbegehren zum Schutze der Armee und gegen ausländische Spitzel.

Die verworrene politische Lage in ganz Europa zwingt ganz besonders in der heutigen Zeit auch das Schweizer Volk zur Einigkeit, um das Gut der Väter zu erhalten. Darum muss sich jeder von uns der Pflicht bewusst sein, dass die stete Bereitschaft, unsere Landesgrenzen zu schützen, das beste Mittel ist, die Unabhängigkeit und Neutralität der Schweiz zu wahren. Zu diesem Zwecke bedürfen wir einer wohl ausgerüsteten Armee. Leider drohen ihr aber gefährliche Feinde, die bei der Wurzel zu packen ebenso notwendig ist, wie die Bereitschaft zur Landesverteidigung selbst.

Unsere Armee, die auf der allgemeinen Wehrpflicht basiert, ist eine Volksarmee. Doch was nützt ihr die beste technische Ausrüstung, wenn ihr Schweizergeist von unverantwortlichen Elementen, die teilweise sogar im Dienste ausländischer Mächte stehen, untergraben wird? Diesen unsaubern Dunkelmännern gilt heute der Kampf. Leider gestatten aber die bestehenden Gesetze nicht, gegen die Versuche, unsere Armee und deren Volksverbundenheit zu untergraben, wirklich mit aller Schärfe vorzugehen. Wir dürfen deshalb aber nicht mehr länger untätig zusehen. Trotz zahlreicher politischer

Mitglieder

berücksichtigt bei Euren Einkäufen die Inserenten unseres Fachorgans. Die Firmen bieten Gewähr für vorteilhaften Bezug von schweizerischen Qualitätswaren